

# Wien 1798

Die Freiheit der Presse ist ein unverzichtbares Recht, das nicht aufzuheben ist. Sie ist die Basis der Demokratie und des gesellschaftlichen Fortschritts. Sie ermöglicht es, verschiedene Meinungen zu vertragen und zu kritisieren. Sie fördert die Entwicklung von Kultur und Wissenschaft. Sie ist ein wichtiger Faktor für die soziale Gerechtigkeit und die Rechte der Minderheiten.

Die Pressefreiheit ist eine Grundprinzipien des modernen Staates. Sie schützt die Meinungsfreiheit und die Meinungsverschiedenheit. Sie ermöglicht es, verschiedene Meinungen zu vertragen und zu kritisieren. Sie fördert die Entwicklung von Kultur und Wissenschaft. Sie ist ein wichtiger Faktor für die soziale Gerechtigkeit und die Rechte der Minderheiten.

## Bierzelohle

## Bierzelohle

Der Bierzelohle ist eine alte Tradition in Wien.

Wien den 15. September 1798

Septemb. **Berzeichniss der Verstorbenen**  
In der Stadt.

- Den 13 Dem Jos. Fleischhacker, Maurer und Hausmeist. s. R. Carl, Nr. 163 auf der Freyung, am Maserl sieb. alt 5 J.  
 Den 14 Der hochdiligebohr. Hr. Joh. Paul Edler v. Stelzhommer, k. k. Hofrat bei der Obersten Justizstelle, im heil. Kreuzerhof Nr. 721 in der schön Latein. am Entzündungs sieb. alt 51 J.  
 — — Dem Hen. Joh. Georg Huepor, bürgl. Käfflecker, s. R. Jos. Nr. 1007 in der Himmelpfortg. am Schlein sieb. alt 4 J.

Vor der Stadt.

- Den 13 Dem Hen. Jos. Kick, bürgl. Handelsmann, s. R. Magd. Nr. 5 in der Josephst. an bbsr. ort. Blatt. alt 1 J.  
 — — Die gr. Elsob. Bürger, Weinwirthswirt. und Haussinnhaberin beim schwarz. Uhre Nr. 20 zu St. Ulrich, an der Lungens. alt 52 J.  
 — — Der Casp. Ettinger, Kupferdrucker ges. beim gold. Möhl Nr. 23 im Ulrichshof. an der äussern Kaulung, alt 60 J.  
 — — Der Jos. Kirschner, Kirchendienter, beim Aug Gotts Nr. 14 zu Gumpendorf, am Schlogft. alt 50 J.  
 — — Dem Friede. Pisko, schuhverwandt. Wattenmach. s. S. Franz, Nr. 185 in der Leopoldst. an d. Wassers. alt 19 J.  
 — — Dem Carl Schwann, Messingförmelzer, s. W. Theres. bei M. Tafel Nr. 34 am Magdalenaage. an Lungengeschwüren, alt 32 J.  
 — — Dem Jak. Mayer, gewes. herrschast. Hausha. s. Tocht. Franziska, Nr. 148 zu M. Hilf, an Blatt. alt 14 J.  
 Den 14 Dem Veit Schwarzbeck, Bischmayer, s. W. M. A. in s. h. Nr. 8 zu Neinprefeb. am Golfsieb. alt 61 J.  
 — — Dem Wart. Lerenz, Merschmid, s. Stieff. Anna Farner, Nr. 64 in der Ulstervorst. an der Abzehr. alt 4 J.  
 — — Der Georg Brunner, Tüchelmach. im Dürrekatutlerh. Nr. 97 in der Rossau. an d. Entkräft. alt 88 J.  
 — — Dem Jos. Schärzer, Trag. s. Stieff. Unt. Brapfki, Nr. 473 am Neunweg, an Krois. a. 13 J.  
 — — Die M. A. Fischer, led. Handarbeit. im Seidgißberh. Nr. 486 in der Leopoldst. an Lungengeschwür. alt 37 J.  
 — — Die Magd. Pfaf, Tagl. Witt. im Lazarush. Nr. 224 zu Erdb. an d. Entkräft. alt 87 J.  
 — — Dem wohlgeb. und hochgelehr. Hrn. Joh. Lang, Medicina Doctor, s. S. Sigmund, Nr. 468 in der Leopoldst. am schleichen Gieb. alt 11 J.  
 — — Dem Ant. Schuster, Grundwacht. s. W. Anna, im Pfeiff. risch. h. Nr. 93 auf die Neuwiens, an der rothlaufartig. Halsentzünd. alt 31 J.  
 — — Der Joh. Unger, Zeichmach. v. Nr. 62 in d. Leopoldst. kein barmh. Ged. an der Leber erhärt. alt 69 J.  
 — — Der Thom. Wardmann, Gem. v. Klebeck, alt 20 J. und  
 — — Der Mich. Petrovitz, Gem. v. Fuhrwes. alt 20 J. beide am Nerbensieb. dann  
 — — Der Valentim Schuhart, Gem. v. Fürstenberg, an der Abzehr. alt 21 J. und  
 — — Der Nikol. Samuel, Gem. v. 1. Garnisonregmt, an d. Lungens. alt 43 J. alle 4 im Militärspit.  
 — — Die M. A. Kontor, Soldatenwitt. v. Nr. 64 am Spitlb. an d. Wassers. alt 39 J. und  
 — — Die Rosina Thomasin, Bauerwitt. v. Nr. 397 auf d. Wied. an ver. alten. Lungendefekt. alt 72 J. dann  
 — — Der Jos. Elsnir, Tischl. v. Nr. 37 zu Nicolsb. an der Lungens. alt 29 J. und  
 — — Die Theres. Kamer, Bindweberschw. v. Nr. 161 am Neub. an Kroisn, alt 36 J. alle 4 im allgem. Krankenh.

Wien den 15. September 1792

Summa 27 Person,  
darunter 4 Kind.